

Große Begeisterung



Franken aktiv In den drei mittelfränkischen Veranstaltungsorten wurde den knapp 6000 Kindern ein abwechslungsreiches Sportprogramm geboten.

Sonne, Sport, Spiel und Spaß – so lässt sich das BLSV-Bewegungsfest „Franken Aktiv“ in Mittelfranken kurz und prägnant zusammenfassen. Bieten konnte der BLSV-Sportpark einiges: Neben den klassischen Sportarten wie Fußball, Basketball und Tennis waren auch neuartige Disziplinen wie Lichtgewehrschießen, Spikeball und Floorball vertreten. Insgesamt konnte an 120 Stationen Sport ausprobiert werden. Highlights waren unter anderem Fußballdart, Human Kicker sowie Klettern und Kendo. Insgesamt wurde der ganze BLSV-Sportpark mit großer Begeisterung angenommen, ganz nach dem Motto „Sport sehen, erleben und ausprobieren“.

Der Startschuss für die Mittelfranken-Tour fiel in Ansbach. Bereits um acht Uhr strömten zahlreiche Schulklassen zum Infostand, um sich registrieren zu lassen. Die Klassenleitungen bekamen einen Zeitplan, um zu wissen wann sie wo an welcher Station sein mussten. Und dann konnte es endlich losgehen! Die 2700 Schülerinnen und Schüler durften nach Lust und Laune alle Stationen erkunden und nach Belieben testen. Hier waren vom Kindergarten bis hin zum Gymnasium alle Schularten vertreten. Die Fußballstationen des

Bayerischen Fußball-Verbandes und des DFB-Mobils fanden besonders bei den Jungs großen Anklang. Beim Human Kicker waren auch die Mädchen ganz aus dem Häuschen. Hier spielten Kinder in einem aufblasbaren lebensgroßen Kicker gegeneinander, viele wollten gar nicht mehr weg von der Station. Direkt nebenan positionierte sich Fußballdart, ebenfalls ein großer Publikumsmagnet mit enorm positiver Resonanz. Hier mussten Klettbälle auf eine überdimensionale Dartscheibe geschossen werden. Es gab viel zu entdecken im BLSV-Sportpark, auch so manch unbekanntere Sportart. Wie zum Beispiel Spikeball, ein Rückschlagspiel, das zu viert auf einem runden Netz gespielt wird und hohe Kondition und Konzentration erfordert. Auch Slacklines waren zwischen Bäumen gespannt. Sport, wohin das Auge blickte, Langeweile kam bei dem Angebot garantiert nicht auf. Auch das Wetter spielte erfreulicherweise mit – strahlend blauer Himmel, Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad.

Am nächsten Tag in Wassertrüdingen ein ähnliches Bild: Ein großer BLSV-Sportpark und rund 1700 Kinder, die darauf warteten, den Park auf Herz und Nieren zu testen. Das Wetter zeigte sich wieder von seiner besten

Seite, wobei man bei um die 35 Grad immer wieder Schattenplätze und die Wasserstation der Feuerwehr aufsuchte und Trinkpauzen einlegte. Auf dem Gelände der Landesgartenschau wurden einige Stationen aufgebaut, mit dem Ziel, Gartenschaubesucher zum Ausprobieren und Mitmachen zu bewegen. Auch diesmal bekamen die Verantwortlichen viel Lob für Organisation und Durchführung. Den Abschluss bildete Gunzenhausen bei sehr hohen Temperaturen um die 38 Grad. Doch die Schülerinnen und Schüler trotzten dem heißen Wetter und beteiligten sich an den rund 60 Stationen auf dem Sportgelände des TV 1860 Gunzenhausen.

Eines der Highlights an jedem Veranstaltungstag war unter anderem das Kommunenwettbewerb. Hier lieferte sich die lokale Prominenz einen sportlichen Wettkampf. Als Sieger ging Gunzenhausen hervor und bekam den Wanderpokal von Vorjahressieger Höchststadt überreicht.

Die Sportjugendstiftung der bayerischen Sparkassen spendete einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro zu Gunsten von „Franken aktiv“. Dr. Ingo Krüger, Vorsitzender der Sportjugendstiftung, machte sich in Gunzenhausen selbst ein Bild von dem bunten Trei-





MdL Manuel Westphal beim Kommunen-Wettbewerb; im Hintergrund Christa Naafs (Vizebezirkstagspräsidentin)



ben der Kinder und ist froh, dass es ein solches Spiel- und Bewegungsfest für Kinder gibt. In seiner kurzen Ansprache sagte er: „Sitzten ist der neue Krebs.“

Ein großer Dank geht an Projektleiterin Laura Doligkeit und ihrem Helferteam vom BLSV, ohne die das Event niemals in diesem Umfang und vor allem auch so reibungslos hätte ablaufen können. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die beteiligten Fachverbände, die örtlichen Vereine und den politischen Bezirk Mittelfranken, der diese Veranstaltung bereits seit vielen Jahren unterstützt. Weiterhin bedankt sich der BLSV bei den Helferinnen und Helfern, ohne deren Mitwirken der BLSV-Sportpark in diesem

Ausmaß nicht möglich gewesen wäre, sowie bei den Kommunen für deren Unterstützung und natürlich auch bei den Sanitätern, die bei der enormen Hitze immer zur Stelle waren.

Insgesamt kann „Franken aktiv“ in Mittelfranken mit knapp 6000 teilnehmenden Kindern wieder als voller Erfolg verbucht werden. Stationen boten: die Fachverbände Fußball, Moderner Fünfkampf, Badminton, Leichtath-

letik, Judo, Tischtennis, Sportschützenbund, Base- und Softball (jeweils Bezirk Mittelfranken) sowie Mittel- und Oberfränkischer Dartverband; die Vereine TSV 1860 Ansbach, Judo Team Ansbach, HG Ansbach, Ansbach Grizzlies, Novuss Erlangen, Unterwurbach Red Sox, TV 1860 Gunzenhausen, DAV-Sektion Gunzenhausen sowie BLSV-Programm Integration durch Sport, Tennisschule Jessen und NÜRNBERGER Versicherung.

Matthias Klier, BFDler BLSV-Bezirk Mittelfranken



Sportabzeichen-Übergabe an MdB Artur Auernhammer (3.v.l.) durch (v.l.) Brigitte Brand (BLSV-Kreisvorsitzende Weißenburg-Gunzenhausen), Jörg Ammon (BLSV-Präsident) und Helmut Brand (Sportabzeichen-Bezirksreferent)



Scheckübergabe (von links): Jörg Ammon (BLSV-Präsident), Dr. Ingo Krüger (Vorsitzender der Sportjugendstiftung der bayerischen Sparkassen), Jürgen Pfeffer (Direktor Sparkasse Gunzenhausen), Dieter Bunsen (BLSV-Bezirksvorsitzender Mittelfranken)



Kommunenwettbewerb-Pokaliübergabe (von links): Günther Schulz (2. Bürgermeister Höchststadt/Vorjahressieger), Karl-Heinz Fitz (Bürgermeister Gunzenhausen/Sieger) und Dr. Christian Schön (stv. Bürgermeister Ansbach/2. Platz)



Kommunen-Team Gunzenhausen